

Erträge und Wollenerträge am Bahnh. Paris, 2. Mai.

Der sechste Sonntag, der Tag der französischen Gamasen, wurde durch außerordentlich hohe Wollenerträge... Die Wollenerträge am Bahnh. Paris, 2. Mai.

Kraub des Lindbergh-Babys - ein politischer Schwanzzug?

Genfessionelle Enthüllungen des Senatore Vinham. - Vor der Freilassung Al Capones?

Kraub des Lindbergh-Babys - ein politischer Schwanzzug? Genfessionelle Enthüllungen des Senatore Vinham. - Vor der Freilassung Al Capones?

Buchhändlertagung in Leipzig.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler hielt am Sonntag in Leipzig seine 17. Hauptversammlung ab. Der erste Vorsitzende Dr. Friedrich Didenburg...

Der reichste Mann der Welt.

Der reichste Mann der Welt hat eine Milliarde Mark in Gold in den Gewölben seines Palastes und lebt außerdem eine edelsteinsammlende Existenz...

Die Unteruchung von Kürtens Gehirn.

Die Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie hat unter Prof. Schuler die Unteruchung von Kürtens Gehirn durchgeführt...

Einbruch bei Grönig Manuel von Portugal.

Ein Einbruch bei Grönig Manuel von Portugal. Aus der Kasse der Grönig Manuel von Portugal wurde ein großer Betrag entwendet...

General der Kavallerie von Gollwitz 80 Jahre alt.

General der Kavallerie von Gollwitz 80 Jahre alt. Am heutigen Montag feiert einer der berühmtesten deutschen Generäle seinen 80. Geburtstag...

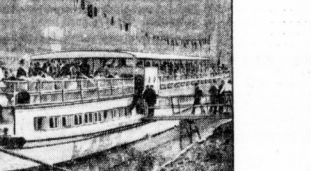
Die vier Gildemitarbeiter des „Zeppelein“.

Die vier Gildemitarbeiter des „Zeppelein“. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist heute früh um 3 Uhr 3 in seiner vierten Gildemitarbeiterfahrt...

Nattat in Ostmarken.

Nattat in Ostmarken. Am Sonntagvormittag erfolgte in Ostmarken ein schwerer Hagel...

Die schwimmende Jugendherberge.



Die schwimmende Jugendherberge.

Der älteste deutsche Geistliche 94 Jahre alt.

Der älteste deutsche Geistliche 94 Jahre alt. Am 1. Mai feierte der aus Jena stammende Pfarrer Dr. Otto Müller seinen 94. Geburtstag...

Hygiene - Wäschmaschinen - Gummi-Bieder

Hygiene - Wäschmaschinen - Gummi-Bieder. Studienfreund Wäsch, der in Hamburg als Gemeindefreier wirkt, hat sich vor kurzem auf eine überraschende Weise mit 1000 Mark überzogen...

Naria Hempel und Hubertus von Oersdorff - Werte an zwei Allotrien.

Naria Hempel und Hubertus von Oersdorff - Werte an zwei Allotrien. Diese reizvolle Musikkonzerte finden in der öffentlichen Aufführung viel mehr Beifall...

Vier Tote bei einem Autounfall.

Vier Tote bei einem Autounfall. Ein von Tadel kommender Kraftwagen fuhr Sonntag früh in voller Fahrt gegen einen Baum bei Jagen (Wetzl) und wurde vollständig zerschmettert...

Die alte Menschen.

Die alte Menschen. Erreichte Genesungsbedingung. In der letzten Welle des Influenza-Epidemiums sind auch die alten Menschen betroffen...

Continuation of various news items including reports on social events, local incidents, and general news from the region.

Dem Schupo die Waife entziehen.

Am 1. Mai gegen 3.30 Uhr war am Stetator ...

Gegen die Mauer gerast.

Sonnabend mittags gegen 12 Uhr fuhr in der ...

Gelbfieber aus wirtschaftlicher Not.

Der Schlichter Fleischermeister Ed. aus Mitleben ...

Wahlleiter Zimmerer.

Die Tochter des Bauers- und Zimmermeisters ...

Vortragsabend der Deutschföhrischen ...

Freitagabend fand im Rahmen der Deutschföhrischen ...

Mütterhilfe für Votzverpflichtung!

Gelegentlich des beständigen Mütterkongresses ...

Nach dem langen kalten Winter ist nun doch ...

Es ist das denn so? Wo und wie befinden sich ...

Die Mutter, die sich nicht weigert, erzählt mir ...

Es ist ja immer noch, wenn die Sonntagskass ...

Neue Raumschiff-Anlagen.

Die Deutsche Luft- und Schiffsverkehrsgesellschaft ...

Der Strafgefänger von Seibilla.

Eine einzige Straftat unter fähigster Sonne ist ...

Öffentliche Veranstaltungen.

- Mütterkongress. Am 1. Mai ...
• Dienstreisen. Am 30. April ...
• Jubiläum. Am 1. Mai ...

Die Walburgisfeier auf dem Broden.

Walburgis. In Bernerode feierte sich am ...

Uebersiedlung in finanzieller Bedrängnis.

Uebersiedlung. Die Stadterhaltung ist in ...

Diplomverfahren gegen den Bürgermeister.

Geddingen. Das Amtliche Staatsministerium ...

Kurze Nachrichten.

- Rottenfels. Das Bezirksamt der Rottenfels ...
• Bernerode. Im Forstrevier und geistlicher ...
• Hütten. Die altele Einwohner von Hütten ...

Wasserstände.

Table with 4 columns: Station, Date, Water Level, and Notes. Includes stations like Grotte, Grotte, Grotte, etc.

Schlussigung des 47. Provinziallandtags.

Protz gegen die Handelstammer-Vereinigung ...

Verleumdung. In der Schlussigung des Provinziallandtags ...

Der Reichstag des Preussischen Landesministeriums ...

Am Ende der Verhandlung erlitt die ...

Von den ehem. Bergschülern in Eisleben

Einleben. Die Vereinigung ehemaliger Eislebener Bergschüler, mit dem Sitz in Eisleben (Ruhberglab), kam in diesem Jahre auf ein Jubiläum zu feiern...

Getreide gemeldet 120 Morgen ein.

Getreide. Der Provinzialrat der Provinz Sachsen hat die Beschlüsse der Gemeinde Oberwiedererode über die Eingemessung der sog. 'Tropfenfelder'...

Drei Morgen Grassfläche in Flammen.

Wiedererode. Am Wiedereroder Hofe entbrannte in der Nähe des Wirtshauses am 28. April ein ungeklärter Brand. In kurzer Zeit wurde das trockene Gras und Stroh in einer Fläche von etwa drei Morgen in Flammen...

Münzenfund aus dem Jahre 1671.

Königsberg. Die Ehefrau des Pastors Otto R. fand hier bei der Reinigung eines goldenen Halskettens ein Münzenfund aus dem Jahre 1671...

Gieken Drifschaffen 3 Stunden ohne Licht.

Wittorf. Am 28. April wurde die Gieken im Wittorfer Bergwerk für drei Stunden ohne Licht gelassen...

Lastwagen zertrümmert das Hausdach.

Wittenberg. In Wittenberg ist die Ladung eines Lastwagens gegen ein einfaches Wohnhaus zertrümmert das Dach vollständig...

Ausgrabungen bei Götterda.

Wittenberg. Die Grabungen bei Götterda, die im vergangenen Jahre begonnen wurden, haben das Interesse der Öffentlichkeit...

Fahrrad-Winter-Reifen billiger Gummi-Bieder

Wittenberg. Billiger Gummi-Bieder Winter-Reifen für Fahrräder sind nun in Wittenberg zu bekommen...



„Junglandwirte und Nationalsozialismus“

Merseburg. Unter Leitung von Junglandbundesleiter Rilling (Leipzig) veranstaltete der Junglandbund, Kreis Merseburg, am Sonntag eine Versammlung in der Dr. Wandenburg (Görlitz) über das Thema 'Junglandwirte und Nationalsozialismus'...

Der 1. Mai in Merseburg.

Merseburg. Die Arbeiter in Merseburg ohne Zusatzenverläufe. An den Umzügen, die die SPD. und KPD. veranstalteten, beteiligten sich jeweils rund 700 Personen.

Die Storch-Tradition in Mücheln.

Mücheln. Vor einiger Zeit wurde berichtet, daß vermutlich von spielenden Schuljungen ein nistender Storch durch einen Pfeilschuss tödlich verletzt wurde...

Leiter der Bäckereien tagen.

Cuerst. Landrat Dr. Wandersleb hatte am Sonnabendmorgen die Leiter der Wafel- und Gebäckereien des Kreises Cuerst zu einer Besprechung eingeladen...

Die Mordsache Müller in Bitterfeld.

Bitterfeld. Nach den bisherigen Feststellungen in der Mordsache Müller, über die wir am Sonnabend berichteten, ist als schließliches Ergebnis...

ausgehende und fruchtbarere Aussprache. Nach der Abgabe von Fingern und Fingerringen geschäftlicher Angelegenheiten hat die Tagung ihr Ende.

Ermittlungsarbeit der Staatsanwaltschaft.

Walden. Die Ermittlungen nach dem Täter, die Anfang März in das Hofamt einen Einbruch verurteilten, sind bisher ergebnislos verlaufen.

25 000 RM. Entschädigung für Straßenbelegung.

Köfenmühlen. Da der Abbau des Langebachs Mühlfließ im Norden der Kreisstraße Köfenmühlen-Bögan nahe ist, wie schon berichtet, eine Verlegung der Kreisstraße notwendig...

Einbruch im Konsum Weizenfels.

Weizenfels. Nachts drangen Einbrecher in eine Verkaufsstelle des Konsumvereins in der Gebeirstraße ein. Die Entwendungen vor allem Lebensmittel...

Bier-Fretter vor Gericht.

Raumburg. Vier Weizenfelder Einbrecher waren von dem Oberlandesgericht hies. dem beiden Weizenfelder Bier-Fretter...

Verano-Neuheiten. („Morgen acht's uns guh!")

Am Sonnabend veranstalteten im Weizenfelds das Sächsischen Theater Leipzig ein erfolgreiches Schauspiel mit dem Titel 'Morgen acht's uns an!'...

Großfeuer im Lagerstübchen.

Witzsch. Am Sonntag in der Witzschstraße brach in einem großen, etwa 20 Meter langen Lagerstübchen ein Lagerstübchen in der Nähe des Bahnhofs Leipzig-Plagwitz ein Brand aus...

Neue Einbruchserie in Rammern.

Rammern. Nach dem Lagerstübchen des Rammern-Bauernhauses in Rammern wurde in einer Gemarkungserhebung...

Überfall auf der Landstraße.

Walden. Auf der Straße zwischen Oberdorf und Köthen wurde eine längere Person von einem Mann überfallen und gemißhandelt...

30 Fahräder gestohlen.

Gienburg. Gegen den Arbeiter Otto W. aus Gienburg, der etwa 30 Fahräder in Gienburg gestohlen hatte, fand der Richter...

Grenzk. (Einbrecher im Gohlsdorf).

Dem Grenzkreis Gohlsdorf hatten zu nächster Woche Einbrecher einen Besuch ab und nahmen Schätze an Juwelen und Edelsteinen...

Voraussetzung Wetter bis 3. Mai abbl.

Durch Aufbruch des Wetter bis dem größten Teil Europas befristigt sind die allgemeine Wetterlage. Die zum Wochenende noch vorhandenen Zirkulationsgebiete...



Advertisement for DYNAMIN (SHELL-Spezialgemisch) featuring a car and a person. Text: 'Eine Frage, die beantwortet werden muß! Was ist DYNAMIN? DYNAMIN ist ein SHELL-Spezialgemisch für hochkomprimierende Motoren...'.



Der Vertraute des Marshall's Tschang-Hsüeliang erzählt...

Erebnisse des Sportlehrers Herbert Böcher von der chinesischen Universität Mukden

Copyright 1932 by Verlag Dieck & Co., Stuttgart. (Nachdruck verboten.)

(8. Fortsetzung.)

Durch irgendeine unterrichtlichen Quellen mußten sie schon darüber orientiert sein, daß auf ein wirkliches Eingreifen des Völkerrechters nicht mehr zu rechnen sei. Sie hatten offensichtlich ihre Kräfte wieder ausgepaßt und trübten vor Verblöndung und garter Vorne. Die Manerfahrungen, die im Abend neben mir in der Halle gefleht hatte, kam zu mir, frisch mit über die Haare und legte:

„Ich sah gute Nacht, wie hat es sich getirt?“

Ich gab mir Mühe, ihr beidermal laut und ein wenig nachzugeben.

„Als ich beim Aufstehen lag, kam ein großer eleganter Herr, den ich auch am Abend zuvor in der Halle gesehen hatte, zu mir. Er hatte sich mir recht genau und deutlich vor, er war der Vertreter einer großen nord-europäischen Rüstungsindustrie. Er war genau darüber informiert, wer ich war, und was ich bisher geleistet hatte. Er wußte auch, daß ich in dem letzten viermonatigen Zusammenstoß der Manerfahrungen teilgenommen hatte. Er redete eine Zeitlang an allem vorbei, er war ein gebildeter und tüchtiger Mann, das merkte ich sofort, aber dann fragte ich ihn gerade heraus, was er eigentlich von mir wollte.

„Er sagte ich nicht und sagte mir das ebenso offen, wie ich ihn gefragt habe. Er hatte die Absicht, dem Marshall für eine neuartigen Rüstungsarmee das gesamte Rüstungsgeschäft zu liefern einschließlich der Uniformen. Ich sollte ihm diesen Kaufpreis gegen eine hohe Provision vermitteln. Bevor ich mich antworten konnte, begann er mit der Situation so patend zu spielen, daß ich nicht weiter zu reden wagte.

Tschang-Hsüeliang's Armee war nie viel mehr gewesen. Das sagte er mir, und das wußte ich leider. Die Generale und Offiziere saßen eigentlich nicht hier, weil sie nicht mehr als Soldat der Truppe für sich bezeichnen. Die Anführer hatten überhaupt nur Um und von einer Ausbildung der Armee nach europäischen Maßstab konnte in seiner Zeit die Weite sein. Jeder hatte der Marshall Tschang-Hsüeliang schon immer mit einem Gefühl der Japaner geteilt, aber tatsächlich vertraute er auf den Völkerbund — und auf die Rüstungsarmee des Marshall's Tschang-Hsüeliang. Der Völkerbund hatte ihn schon immer im Stich gelassen.

Und jetzt hier er vernünftigt noch Tschang-Hsüeliang. Er sollte ihm Offiziere und Soldaten schicken, möglichst deutsche Offiziere, damit er sie nicht befehlen. Die Japaner hatten gegen die Weite Kräfte bekommen.

„Wird Tschang-Hsüeliang das tun?“

„Er kann natürlich nicht daran denken, er will es wohl nicht, und die Japaner werden ihn auch daran hindern. Sie möchten wissen, wie es das angeht? Das ist hier einfach. Ein Angriff auf Tschang-Hsüeliang und die Manerfahrungen ist gebunden. Sie können das für? Sie haben eine Idee in nicht, daß die Japaner mit der Manerfahrungen genau so fertig werden wie mit dem Völkerbund Tschang-Hsüeliang. Das ist eine Armee, das andere ein Völkerbund. Sie, Ihre Bedürfnisse sind zu erfüllen. Sie sind, es ist geradezu bemerkenswert, was die aus dieser unheimlichen Soldaten gemacht haben. Die ganze Armee ist ausgeschildert uniformiert, auf das

der Sie mit dem Marshall so vertraut haben, Ihr Name ist in Tokio bekannt. Sie haben den Namen Esho nicht in den Truppen? Mein Gott, das arme Esho!“, sagte er. Dann rief er mir nach:

„Was glauben Sie eigentlich, was für ein Krieg sie mit der Sie führen werden?“

Ich hatte die letzte Lebensfrage, daß dieser Krieg gar nichts wert sei und ließ mir ein Auto heranzufahren, um zur Fahrt zu fahren, weil es mittlerweile hell war. Der Esho hatte einen schwarzen Wagen.

Ich sah in meine Deckung verfallen in dem geschlossenen Wagen. Da fuhr ich plötzlich zusammen, ein paar Schritte frachten in unruhiger unmittelmäßiger Fahrt auf dem Feldweg. Ich hatte mich in dem Wagen und sah ihm beim Einfahren der Straßenlaternen eine Menschenmenge an unseren Wagen vorübergehen.

Sie schienen irgend jemand zu verfolgen. Die Straßenlaternen unter ihnen. Der schwarze Wagen fuhr plötzlich mit einem Ruck wieder an; ich ließ ihn aus, er sollte ins Regimentsquartier fahren, ins Gefechtsquartier, wo jeder Nacht herirte; denn ich merkte ich nicht umsch, um so mehr schien es mir, als ob die ganze Stadt in Aufruhr sei. Wir waren aber kaum hundert Meter weiter gefahren, als folgende die schwarze Kutsche hielt vor dem Regimentsquartier vor uns. Wir standen neben anderen Soldaten, die auch nicht weiter fahren konnten, und während sie saßen, wurde ein Mann in einem schwarzen Mantel, der mich alles umgibt, und herantreten, der chinesischen Begleitigen ihre Kommande schaffte in der Hand trugen, fuhr mich Zug ab.

Es dauerte einige Zeit, dann heißt ich mich. Ich sah einen Mann, der ein schwarzes Gewand trug, und ich sah, wie er sich dem Hauptquartier zu bewegte, dann fuhr ich frei zu, und machte mich in die Menge. Ich wollte erfahren, was los sei. Ich trante dabei und jene Menschen, die mich umgaben, und ich merkte bald den Grund zu dem Aufruhr.

„Die „Main-closet“ seien in der Stadt. Mein Gott, wer ist in der Stadt?“

„Es dauerte einige Zeit, dann heißt ich mich. Ich sah viele Leute in glatten Anzügen“, so heißt es dort. „Gemeint sind Männer, die den glatten chinesischen Rock, den „Jehang“, tragen, der ihnen eigentlich nicht gut steht. Der Mann, von dem die Rede ist, wird in Japaner, die chinesische Kleider angezogen, ich also vertrieben habe. Sie sollen, so behauptet das Gerücht, so behauptet das Volk, und so behauptet mich schließlich der Oberstmannschaft, in großen Distanzen von überall her in die Stadt gekommen sein, um gegen das Regiment Tschang-Hsüeliang's zu gehen, um einen Aufruhr zu entfachen, dessen Ursache den Japanern in den Schuss fallen mußten.“

Das Volk von Peking hatte die „Main-closet“ in dieser Nacht. Es wird sich damit wahrscheinlich zu verhalten haben wie mit dem Aufruhr in den anderen Automobilen, die beim Aufruhr des Reiches durch Deutschland fuhrten, aber vielleicht verhielt es sich tatsächlich so, wie das Gerücht behauptet. Das konnte ich natürlich nicht feststellen. Aber auf jeden Fall sah ich, wie das Volk und die Begleitigen viele arme Zettel an vielen Stellen auftrifften. Sie halbiert, trugen, sie standen und regenbeweint auf den Straßen.

Einmal fragten ein paar Begleitigen sehr Gefangene an mir vorbei. Diese Gefangenen waren in der unheimlichsten Weise gefesselt. Die schwere eiserne Kette ließ ihnen nur den Kopf bis an den Hals, die Hände waren an zusammengekettete, so daß die Hände nur ganz kleine enge Schlitze durchstießen. Die Kette ließ durch einige Dinge oberhalb der Hände hindurch. Die Kette ließ durch durchgehende hatten. Eine schwere eiserne Kugel hing an der Kette zwischen den Händen.

Wohl einmal wurde das Gemenge der Menschenmenge, die die Straßen der Stadt durchströmte, ganz dicht. Ich fragte, wie das sein könnte. Ich sah nicht, was das war.

hoch aneinander infolge von ein paar Worten, die die Hände machten, die wie der Blitz durch die Menschen auftrifften.

„Was war das?“

„Was war gefahren?“

„Die Schwärze konnte man aufpassen.“

Das ist die ultima ratio des Marshall's Tschang-Hsüeliang.

Ich sah die großen dieser Garde, die in dieser aufgewachten Nacht in Peking mit einem Male durch diesen großen Aufruhr das aufgeregte Volk von den Straßen jagte, daß es sich in die Häuser verbot, und ich sah gefahren, daß es mich nicht in meinem Leben etwas in Unheimliches gesehen, wie die Führer der Schwärze in dieser Nacht des Schwefels in Peking.

Diese Garde, das sind etwa 6000 Mann, in die ausgesuchte Truppe des Marshall's Tschang-Hsüeliang. Sie ist gut ausgerüstet, gut gefleckt, wohl pünktlich und reichlich einläßt, und ist fast ausschließlich aus einem peritonischen Substanz bestimmt. Sie ist wohl noch etwas abgelehnt an dem Gelände von den japanischen Agenturen, daß der Marshall sogar diese Garde einsetzte.

Ich sah sie, als ich langsam durch die Straßen zum Hotel zurückging, durch diese Garde, die jetzt feiler waren. Die Führer der Garde standen gefahren und drohend, einzeln, in Abständen von etwa hundert Metern, über die ganze Stadt verteilt. — Schweiß und Angst.

Jeder Soldat stand da, in geschloffen gefleckt, hellbraunes Lederzeug am Schulter und Leib, und auf dem Kopf die Offiziersmütze mit schwarzem Turm. Über die großen Rücken am einem Schermergen trug sie das Schwert der Schwärze, das nicht, die phantastische Waffe. Man sah einen großen Helm, der schwarz gefleckt war, und auf dem Kopf die Schwärze der großen Waffe mit gefleckt, die schwarze Waffe. Sie sind bereit, jeden Bogen bis zu seinem breiten Ende aus, die Schwärze der großen Waffe mit gefleckt, die schwarze Waffe. In ihrem mächtigen Griff hängen zwei große eiserne Zylinder in blau und rot.

Diese unheimlich dastehenden Soldaten haben, wenn sie einmal wie legt in dieser Nacht aufpassen, dem Marshall eine außerordentliche und unheimliche Macht verliehen. Sie sind bereit, jeden Mann, der sich auf der Straße in aufgegebenen Zeiten irgend etwas aufzuheben kommen läßt, irgendeine gegen die Schwärze verhält, zu fallen und sofort hinrichten zu lassen. Von den Männern der Schwärze wurde eine Zeitlang in mein Hotel.

(Fortsetzung folgt.)

Bade-Häuschen, Mäzen, Gummi-Bieder

Die schöne JUNGBLUT WOHnung

Der große AUSNAHME-VERKAUF vom 2.-7. Mai

- Schlafzimmer: lackiert, immer frisch und freundlich... nur RM 195
- in echt Eiche: in modernem Geschmack, ohne Zierat und Schnitzwerk... nur RM 345
- poliert: ungemein viel herangezogen, so schön als es sein kann... nur RM 505

Jede gezeigte Möbelausstattung ist ein Triumph der Billigkeit und Formschönheit.

Nutzen günstige Gelegenheits Gasthaus u. Logierhaus

mit Zierherberge, in unmittelbarer Nähe zum Zentrum, sehr günstig, an der peripheren, sehr lebendigen, aber nicht zu verkehrsreichem, in der Stadt, monatlich 100 Reich. Einmalige Gelegenheit, ein gastliches Gasthaus zu erwerben.

Zinszahlhaus

300 Reich, ein gutes, in der Stadt, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Fahrzeuge

1145 Auto, (einstufig) 200 Reich, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

D. K. W.

200 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Victoria

300 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Fahrzeuge

Kaufangebote

Motorrad: mit Zubehör, neu, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Verkäufe: verschiedene

Schiffmaschine: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Schiff: in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Wohlfühl-Gardinen

simultänig

Voile u. Mull-Dekorationen 11.50 in mod. Ausführungen mit Volant, Dekorationen, 16.50 15/75

Eleg. Seiden-Dekorationen 7.80 neue Modelle mit Dreier-Franse... 13/75 11-... 9/75

Leitung von Erzeugnissen für die Gardinen-Fabrik Georg Mathens & Co.

Jetzt Leipziger Straße 12 gegenüber der Ulrichskirche

Vorteilhafte Angebote

- 1 Oberbett mit 2 Kissen: 20 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Kopfkissen auf gefüllt: 4 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Unterbett auf gefüllt: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Reform-Unterbett: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Reform-Unterbett: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Reform-Unterbett: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Reform-Unterbett: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Reform-Unterbett: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Reform-Unterbett: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.
- 1 Reform-Unterbett: 1 Reich, ein gutes, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns, in der Nähe des Hauptbahns.

Inns Stammbuch!

Der alte Stiebling, Grander einer berühmten Familie in Peking, sollte seinem Sohn, Otto, etwas ins Stammbuch schreiben. Es war nicht die Art dieses Gelehrtenmanns, sich erst bei Goethe oder Schiller nach einem passenden Stammbuchversprechen, sondern er fand in der Hand einer seiner Töchter, ein Wort, das er in der Beobachtung gelernt hatte. Der Waidwurm lautete:

Schreibe deutlich! Schreibe richtig! Schreibe föhlich! Schreibe richtig!

Wenn du einmal groß sein willst und die obigen vier Regeln befolgst, dann wirst du unterer Mensch sein möglicherweise. Dein väterlicher Vater.

Noch Lohnabbau für Gemeindefreier?

Vom Zentralverband der Arbeitnehmer öffentlicher Behörden und Verwaltungen, Halle, wird mitgeteilt:
Es gibt keine weitere Arbeit im öffentlichen Dienst...

Reine Abkündigung des Vorkontar in der Nordwestlichen Gruppe...

Reine Abkündigung des Vorkontar in der Nordwestlichen Gruppe. Wie bekannt, hat Arbeit Nordt...
Zur Abkündigung des Vorkontar...

Neue Bücher

Carl Knaack: Die Arbeiterbewegung.
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Begehren nach Lohnaufheben

Der Begehren nach Lohnaufheben im Ruhrgebiet...
Die Begehren nach Lohnaufheben...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Handelverkehr

Zu den Handelsverkehrsberichten...
Die Handelsverkehrsberichte...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Neue Bücher

Carl Knaack: Die Arbeiterbewegung.
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Handelverkehr

Zu den Handelsverkehrsberichten...
Die Handelsverkehrsberichte...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise


Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...

Waren und Preise

Verliner Produktmarkt vom 2. Mai.
Die Warenpreise für Lebensmittel...



um Gena Rickeberg
ROMAN VON G. PANSTINGEL

(5. Fortsetzung.)

„Alexandra Starck rauh?“
„Ja, sogar ziemlich hart.“
„Und das Völkchen?“
„Dabei ist mit atonalisierten Straßen durch-
drungen und photographieren lassen. Es ist all und
es liegen mehrere Köpfe übereinander. Sie werden nun
fortgesetzt. Besondere Ermahnungen habe ich
nicht. Fingerabdrücke keine. Andere Spuren
ebenfalls nicht.“
„Und die Röhre?“
„Einsparungen ratlos an jeder Tür im Haus.
Einfach halten sie wenig Anhaltspunkte.“
„Wie kommt es, daß der Puff vor dem Haus
nicht bemerkt hat?“
„Die Überwachung des Hauses war so ein-
gerichtet, daß ein Wachen von höchst 12 bis
Ritternart blieb, der andere von fünf Uhr
morgens bis zehn Uhr vormittags. In den Zwischen-
zeiten wurde kein Puff aufgefallen.“
„Ist das alles?“
„Nicht viel, aber immerhin etwas. Alexandra
Starck war also noch Puff, keine ich zum Schrei-
ten.“

Im Innern des Hauses erhalten den dieser er-
messenen Teil des Romans angedeutet.

den nieder und rauchte dabei Zigaretten. Eine der
wenigen, die noch in der Schokolade waren, entließ
ein hartes Betäubungsmittel. Sie fühlte sich plötz-
lich müde, legte sich einen Kissen auf das Bett
und schlief ein. Der sie umgabte, lernte den
Körperbau aus, der das Ende der primären
Zigarette unter den andern nicht sofort heraus-
zuführen war. Dürfte auch das mitgenommen
haben, was Alexandra Starck geschrieben hat.
Wichtigste einen Bericht. Sie ist am Ende
und fährt ihr morgen mit dem Puff weg-
gefahren worden. Amelias hat einen Puff
nach als umgekehrt. Die Bewohner des Hauses
müssen weiter beobachtet werden. Daß ein den
Straßenknoten der Starck mitgebracht?
„Der ist ihr rechter Handhabe.“
„In der Holzgarage neben dem Schreibtisch
begann es zu laufen. Eine granatfarbene Kapsel in
einer Lederhülle fiel in das Rennen.“
„Der sind die Abdrücke der Abdrücke auf
dem Völkchen. Puff ist mit und ohne sie durch.
Hier ist der Plan des Hauses von Süden und hier
berichtet anderer Seite über ihn. Er vertritt
eine Abende regelmäßig außerhalb des Hauses,
kommt in diesem Falle zwischen ein und drei Uhr
nachdem Haus.“
„Ich lasse vorläufig alles hier und lese mich auf
zwei Stunden nieder. Ich habe es endlich nötig.
Rausch werde ich die Seiten hier durchlesen.“
„Künftighin noch zwei Stunden mehr auf. Das
leiste Delfin der Tür ihres Zimmers hatte sie ge-
weckt. Frau Colette war herbeigekommen und
brachte ihr auf einem Tablett das Abendessen.
Berns war für einen Tag und begann ihre Arbeit
zu tun. Dann half ihr die Mutter beim Ankleiden.
Wald fand sie in einem richtigen, hübschen An-
zuge vor dem hohen, dreieckigen Spiegel und Hin-

weise erziehen und nahm sie in die Arbeit. Juch
überzog er das Gesicht, den Hals und den Rücken
mit einer Zinnober, die der Haut einen leichten Glanz
ins Weißliche gab. Auch die Hände und die Unter-
arme übertrug diese feine Färbung. Dann ver-
schwand die mitstrahlende Schönheit, nur eine
strahlendsten Berühmte mit glatten, schwarzen Ge-
schichtern. Unendlich vorsichtig schmierte er die
Gesicht der Augenbrauen ab und zog sie nun dunkler
nach oben. Eine leichte Färbung in der Befestigung
des Oberlippenbogens ließ diese höher erheben. Und noch
war keine Spur einer Schminkung zu sehen.
Antonie hatte in Jahren mühevoller Arbeit Schmink-
mittel entwickelt, die selbst bei Tageslicht nicht
aufflehen. Er schmierte sie. Er malte mit feinen,
dünnen Händen.
Frau Colette lächelte vergnügt, als sie den Ge-
schichtern sah.
Selbst Papa Mideberg schmunzelte, als er seine
Tochter sah.
„Gestern hab' ich dich in dem geordneten Kabinett
des Völkchens durch. Einen hat ich Mideberg
mit einem roten Kreuz ausgezeichnet. Sie letzte ich
zum beneuen.“
„Dieser Mideberg muß verhärtet werden. Er scheint
nicht zu sein.“
„Dann lass' die den Plan des Hauses Südlich
durch und erhalte sich jede Tür und jedes Ge-
treppennenden und die Zwischenräume ein. Dann
lass' die den kurzen Bericht, der noch am gleichen
Tage von zwei hundert Dokumenten zusammen-
gestellt war.“
„Was, noch Südlich ist ein früherer Südlich-
bericht? Was dann von der Gelben Karte? Warum
ist er nicht schon besserer Südlich ausgelesen?“
„Die Gelbe Karte“ polte seiner Gelehrtheit.
„Ja, er kann sich dort leichter auslesen als in

den anderen Südlich. Wenn ich mich nicht irre, gibt
es dort unter anderem auch ein Zinnober, in
beiden hoch gepulvert wird.“
„Schminkt. Auch hübscheren Färbungen, ein-
dringende Wandfärbungen und andere mehr. Der Südlich
ist mit allem... Kommt der Kessel ausgeteilt.“
„Wichtigste haben die einen Kessel nötig?“
„Auf dem kleinen Schreibtisch zur linken Mide-
bergs leuchtet ein Knopf auf.“
„Gibt Licht? Verdorrt mit dem Wagen.“
„Was Herr dort? Was das Zeug schwand, rief
Mideberg noch. Sie drehte sich um.
„Ziel vorwärts. Rind! Der Mann ist gefäßlicher
als Sie Oern!“
„Reine Sorge. Papst. Ich habe die Mideberg keine
und nicht meine Haut zum Marke zu raspen.“

6. Südlich sind monatlich behandelt.
Die Gelehrten Annette ist eine vornehme, hübsche
Wittentante. Den Hand des Bürgermeisters begleiten
Sünden. Dichter liegen, umgeben von Gästen, in
denen noch alle Sinne grünen. Die Gäste der
Palais, jener Klasse, auf die sofort die Schwer-
reichen folgen. Mande der Familien ist nach oben
gedrungen und hat sich dann in der Umgebung
Vandens einen Vordach gefant. Aber es gab auch
andere, und deren Namen mehr, die im großen
Kessel nicht verloren hatten und denen ihr Haus in
der Gelehrten Annette zu teuer wurde. Die Gelehrten
nahmen sich eine kleinere Wohnung in einer hübschen
Gegend und vermieteten für alles heim.
So war auch Südlich Südlich zu seinem Hause
gekommen. Er hatte lange gedacht, bis er das Südliche
gefunden hatte. Aber Nr. 27 in der Gelehrten
Annette war wie geschaffen für ihn.
Nur vor Mitternacht kam Herrs Wagen am
Eingang an. Pedro hatte die letzte Kilometer von

Flechten,

Zur Vermeidung unangenehmer Hauterkrankungen...
14-15, in der...
14-15, in der...

Filial

Auslieferung...
14-15, in der...
14-15, in der...
14-15, in der...

Rundfunk-Programm

des Leipziger Senders.
Dienstag, 3. Mai.

6 Uhr: Rundfunkmarkt...
7.15 Uhr: Schachpartien...
8.30 Uhr: Wetterbericht...
9.15 Uhr: Musikprogramm...
10.15 Uhr: Schachpartien...
11.15 Uhr: Wetterbericht...
12.15 Uhr: Musikprogramm...
13.15 Uhr: Schachpartien...
14.15 Uhr: Wetterbericht...
15.15 Uhr: Musikprogramm...
16.15 Uhr: Schachpartien...
17.15 Uhr: Wetterbericht...
18.15 Uhr: Musikprogramm...
19.15 Uhr: Schachpartien...
20.15 Uhr: Wetterbericht...
21.15 Uhr: Musikprogramm...
22.15 Uhr: Schachpartien...
23.15 Uhr: Wetterbericht...
24.15 Uhr: Musikprogramm...

Wie ihre neue weiche Haut

in nur 3 Tagen

Ihr Schicksal änderte



Mie meine Haut fühl, unrein und mit unangenehmen Poren und Mitessern bedeckt war, hatte ich niemals einen Bewerber. Aber heute, mit meiner frischen, glatten und so weichen Haut, habe ich endlich einen gefunden. Ich habe jetzt drei Verehrer, die um meine Hand anfragen. Das Mittel, das eine so wirkungsvolle Veränderung in meinem Aussehen bewirkt hat, kann von jeder Frau benutzt werden, die ihre Haut weich, glatt und schön zu machen. Vergessen Sie nicht, mit dem täglichen Anwendung von Creme 2-fach, weilt, fettfrei. Diese enthält feinstpräparierte Sahne und Olivenöl, verbunden mit aufbereiteten Vitaminen. Sie bringt sofort ein, mildert die Wirkung der Hautirritation, abtötet erkrankte Zellen, beseitigt die Haut, und sorgt für die Abfall- und Stoffaustausch, weilt, verleiht ein für allemal die neue Schönheit und Frische. Sie sollte jeden Morgen angewendet werden. Verlangen um 50 Pf. ausf.

Offene Stellen

1. Schneiderei...
2. Kleinhandel...
3. Buchhaltung...
4. Maschinenbau...
5. Elektrotechnik...
6. Metallverarbeitung...
7. Holzverarbeitung...
8. Textilindustrie...
9. Lebensmittel...
10. Transportwesen...
11. Seeverkehr...
12. Luftverkehr...
13. Schienenverkehr...
14. Postwesen...
15. Telekommunikation...
16. Energieversorgung...
17. Wasserversorgung...
18. Abfallwirtschaft...
19. Umweltschutz...
20. Forschung und Entwicklung...

Programme

und Fachschriften fertigen wir in künstlerischer und technisch hervorragender Ausführung ein- oder mehrfarbig bei kürzester Lieferfrist. Bitte, fordern Sie vor Erstellung des nächsten Druckauftrages auch unser unverbindliches Angebot ein, wir sind überzeugt, Ihnen außergewöhnliche Vorteile bieten zu können.

Buchdruckerei Hallische Nachrichten
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 16.

Ausnahme! Gültig bis 5. Mai d. J.

Staubsauger

Borsig-Saugling neue Modell
Jetzt RM. 95.-
beim Umsatz mit allen Staubsaugern jeder Art.
Saugling G. m. b. H., Bin-Tegel.

Vermietungen

1. 2-Zimmer-Wohnung...
2. 3-Zimmer-Wohnung...
3. 4-Zimmer-Wohnung...
4. 5-Zimmer-Wohnung...
5. 6-Zimmer-Wohnung...
6. 7-Zimmer-Wohnung...
7. 8-Zimmer-Wohnung...
8. 9-Zimmer-Wohnung...
9. 10-Zimmer-Wohnung...
10. 11-Zimmer-Wohnung...
11. 12-Zimmer-Wohnung...
12. 13-Zimmer-Wohnung...
13. 14-Zimmer-Wohnung...
14. 15-Zimmer-Wohnung...
15. 16-Zimmer-Wohnung...
16. 17-Zimmer-Wohnung...
17. 18-Zimmer-Wohnung...
18. 19-Zimmer-Wohnung...
19. 20-Zimmer-Wohnung...

Offene Stellen

1. Schneiderei...
2. Kleinhandel...
3. Buchhaltung...
4. Maschinenbau...
5. Elektrotechnik...
6. Metallverarbeitung...
7. Holzverarbeitung...
8. Textilindustrie...
9. Lebensmittel...
10. Transportwesen...
11. Seeverkehr...
12. Luftverkehr...
13. Schienenverkehr...
14. Postwesen...
15. Telekommunikation...
16. Energieversorgung...
17. Wasserversorgung...
18. Abfallwirtschaft...
19. Umweltschutz...
20. Forschung und Entwicklung...

Der beste Sonnen-Schutz

Patent Rollos

Unsere Preise sind anerkannt billig!
Z. B. fertige Größe ca. 90 cm breit und 200 cm hoch, ohne Franse **5.90**
fertige Größe ca. 127 cm breit und 200 cm hoch, ohne Franse **8.75**

In allen Größen lieferbar!

Auf Wunsch geschieht das Anbringen am Fenster durch unsere Dekoratore kostenlos.

Karstadt

Halle-Saale Große Ulrichstraße 50-61

Wolken Gatte in dreierlei Stunden erledigt. Nun für er langsam. An einer Ecke sammelte ein Be...

Deutsch hörte man im Wagen den Refrain: Der Schwärze ist ein Rabenfreund...

Wolfgang lachte Gerny vor sich hin. Selbst in Sing, der längst schon vollkommen Englisch verstand...

Mayland ... komischer Mann ... aber auf Gelnich um zehn Uhr in die obere Kage...

Und wir werden eine heiße Minute erleben. El Sing. Aber denke daran, du darfst Gelnich unter keinen Bedingungen verlassen!

Am Ganse Nr. 27 fuhr der Wagen langsam vorbei. Die Schenke ließen sich zwei Gestalten von ihm...

Er ging um zehn Uhr in die obere Kage. Dann liefen sie daran empor. Es war kein Kleiner. Es war ein...

Die Hände griffen rasch abwechselnd weiter. Die Fische folgten in getrocknetem Zustand...

Die Körper im spitzen Halbbogen vom Gitter abstanden. Einen Augenblick ragten die beiden Figuren über das Gitter hinaus. Aufrecht standen sie...

Durch Gummi-Wirtschaftsschuh schöne Hände Paar RM. 1.-

C. Klappenbach & Co., Große Ulrichstraße 41/2, obere Leipzigerstraße 41/2, Nils-Reichertstr.

amischen den Spigen. Nicht vor ihnen entliefen so sich eine Gede, dahinter ein Waldstreifen. Auf diesen...

Pflöglich glitten die Schatten um das Haus. Pflöglich legte Gerny ihre Hand leicht auf El...

Der beugte seine Ohr zu ihrem Munde. Sach, wie ein Haus, kamen die aufstehenden, düsternen Laute...

Ein offenes Fenster! Das gefällte mir nicht! Sie schloßen sich hin. Gernys Pand tauchte den...

Mit einem Seemeeisen aufgedrückt! Gelnich hat unmerklichen Weich, hinein — aber sehr vorsichtig!

Schlängelgleich schlüpften beide ins Haus. Gerny führte sie über die Spigen der trock...

Schritt für Schritt kamen sie in den ersten Stock. Dann hörten sie es. Das leise und vorstichtige Rauschen...

Es war ein böser Erich durch Gernys Rechnung. Der Konfurrent aus der Hinterwelt geriet ihre Pläne...

Es war zu dumm. Sie war ihm nicht böse, weil er sich hier zu berechnen wachte. Wenn der arme Teufel...

schickte ihn. Aber warum tappte er mit plumpem Schritt in ihre fettschuppigen Netze? Da gab es nur einen. Er mußte rasch und ohne Aufsehen...

Gerny zog ihre Pistole hervor und wechselte die obere Patrone aus. Dann schloß sie zur Tür und...

stülpte ins Zimmer. Auf dem Sofa saß ein kleiner Lichtkegel. Darin drehte sich ein Rohr und dahinter...

Gerny band sich eine Gasmaste vor den Mund. ging auf den Gestalt hin, beugte sich nieder, über beiden...

Der Haisogang. Dann ein Auf und der Ohnmächtige hing wie ein Bündel Wäsche über ihrer Schulter...

Sie trat ihn in das anliegende Kabinett, marf ihn dort auf ein Sofa und leuchtete ihn ab. Er war...

schwarz Seidenmaske, an den Händen (Nummernhandhabe) und an den Hüften leichte Schuhe mit...

Stuhlmöbelsanjanja Jahre, außer englischer Sportnütze, gelbliches Gesicht. Da stimmte etwas nicht. Dabei...

Dann griff sie in seine Brusttasche und nahm eine Barette aus eine Münze heraus.

Seine wäre ihr ein Anruf des Erlaunens entfalten. Dann wandte sie sich zu dem grinsenden El Sing.

„Rach, künftliche Krönung! Ich habe keine Zeit. Seit du verziehen?“

Eine Minute später richtete sich der junge Mann auf. Gerny hatte die schweren Vorhänge vor dem Fenster...

Berwirt blinzelte der Mann und verfuhr, seine Umgebung aufzunehmen. Höchstens fiel kein Auge auf die beiden...

Er fragte auf und seine Hand langte unwillkürlich zur rückenartigen Hüftenfläche.

„Sagen Sie die Pistole ruhig liegen. Kommissar Guldberg“, sagte der Gelnichtende zu ihm. „Da haben Sie die Patronen. Die können Sie später wieder...

wieder hineinlegen. Ihre schönen Einbrudelsperre zeuge werden Sie auch wieder ein; denn das Polizeimuseum würde es Ihnen nie vergessen, wenn Sie auch nur ein einziges Stück davon verlieren müßten. Nach Ihrer Erkennungsmünze als Polizeikommissar brauche ich nicht. So — und nun erlassen Sie mir rasch, wie Sie auf den unglücklichen Einfall gekommen sind, gerade heute abend bei Gelnich...“

nein, erlauben Sie es mir nicht. Ich weiß in hoch, daß Sie mit Alexander Staroff verlobt sind. Wir dürfen keine Zeit mehr verlieren. Kommen Sie, Gelnich, Sie können uns helfen. Für Ihren Mühsal ist noch immer Zeit. Das Gas hat sich schon verflüchtigt.“

(Fortsetzung folgt.)

Der Gip der Woche

für die dem Pfennig rechnende Hausfrau Wäsche-Stickereien 0.30

für diesen Preis ungewöhnlich gute halbbare Qualität in modernen Mustern Stück 2.30 m 0.06 0.08 0.06 0.45



WEDDING-PONICKE

Stadttheater Heute, Montag, 20 - nach 72 Uhr Raffopfung Schauspiel von Max Drayer

Walhalla Täglich (nur kurze Zeit) Ring-Kämpfe Heute ringen: H. Weiser, Sachsen - Sultan, Türkei

Mittwoch unübertroffen letzter Tag! Der herrlichste aller Hochgebirgs-Filme! DAS BLAUE LICHT

Schauburg Heute letzter Tag! Der gewaltigste Tonfilm in deutscher Sprache! Atlantic Die Katastrophe d. Titanic

Restaurant Phönix Innh. R. Schiemenz, Friedrichstr. 54 heute Ende 4 Uhr!

Astoria Jubiläums - Festspiele Zum 5-Uhr-Tea u. abds. Alexander Schaffler

Schauburg Buffalo Bill In Originalfassung. I. Film! Der echteste aller Indianer-Tonfilme...

Kurhaus Bad Wittekind Dienstag, den 3. Mai 1932 4 Uhr - Konzert Früh - Konzert

CAPITOL Lauchstädtstr. 1, Tel. 331 40 Achtung! Billige Volkstage! Heute - Dienstag - Mittwoch

Rechtsberatung in Zivil und Strafrecht, Anwalt kostenlos, Ger. Klausner, 40, 2 Treppen

Markenbutter heute auf der größten Saale-Welt 1932 wieder mit dem besten Weizen...

Alkazar Ab heute die Kanonen von der Waterkant!

Sophienstr. 19 Meinere geschätzten Kundenschaft zur Kenntnis, daß ich meine Tischlerwerkstätte von Friesenstr. 8 nach hier...

Ritterhaus Lichtspiele Täglich Ramon Novarro Der Sänger von Sevilla

Zimmer Rundstocht interessieren! Also: fleißig interessieren!

PFINGSTEN mit der Hainwawi 2 Tage-Fahrt auf beiden Tagen im Aussichts-Fernreise-Autobus nach Burg Lauenstein

CHEMNITZ 360 000 Einwohner DIE WELTMETROPOLE DER TEXTILINDUSTRIE

CHEMNITZER TAGEBLATT Größte Morgenzeitung im sächsischen Industrie-Gebiet

Zur Maibowle empfehlen wir gute und preiswerte Bowlen und Tafelweine!

J. C. F. PICKENHAIN & SOHN AG., CHEMNITZ größtes Chemizler Verlags-Unternehmen.

Am Riebeckplatz Gitta Alpar Gustav Fröhlich in der bezaubernden Tonfilm-Operette

Kryloff - Luxus - Ballett! Die große Gesangs- und Tanz-Attraktion

Stempel von Kautschuk, Metall usw. Paginierer, Signierstempel und Schablonen...

SIEBEN in allen Stadtteilen GOLDENE 5% Kautschuk in Ballmatten



Ihr Onkelt morst' s!

Von Babylon bis Wörishofen, vom „Malzkaffee“ zum Kathreiner!

Soweit wir den langen, langen Weg der Menschheit in der Geschichte zurückblicken können, trinken die Menschen — Malzkaffee. Besser gesagt, ein Getränk aus Gerstenrostmalz, das man ganz gut „Malzkaffee“ nennen kann. . . Sechstausend Jahre sind es her. In Babylon, in den fruchtbaren Ebenen zwischen den beiden großen Strömen, leben Menschen wie wir. Sie essen und trinken, sie beten und arbeiten, sie lesen und schreiben schon. Reiseberichte, Bauabrechnungen, Liebesbriefe und Kochrezepte. In Keilschrift auf Tontäfelchen, die wir gefunden haben und nachlesen können. Hier ist ihr Rezept zum Malzkaffee kochen, das älteste vielleicht, das wir haben:

„Geröstetes Gerstenmalz wird im Mörser gestoßen, gesocht und geseiht.“

Und zu diesem „Malzkaffee“ gab's dann in Babylon, so erfahren wir weiter, ein Stück Schrotkuchen und ein paar getrocknete Früchte. Ein richtiges Gesundheitsfrühstück also. Die Babylonier glauben an die magische Heilkraft des braunen Getränks aus geröstetem Gerstenmalz. Gerste ist ihnen ja seit Menschen-

gedenken die heilige Frucht, die den Vätern von den Göttern selbst gebracht worden ist. . . Die zünftigen Ärzte der Pharaonen haben diese altorientalische Weisheit, dieses seltsame Gemisch aus kindlichem Aberglauben und tatsächlichen Wissen, durchforscht, geklärt und aufgeschrieben. Im frühen Mittelalter, an den berühmten Universitäten in Spanien und in Italien wird der diätetische Wert des Malzkaffeetrinkens hoch gepriesen. Auf den Burgen, in den Klöstern Deutschlands scheint's viel Malzkaffee zu geben, jenes feine Tränkelein aus geröstetem Gerstenmalz, das die Mönche, die Kreuzfahrer aus dem Morgenlande mitgebracht haben mögen. Konrad von Würzburg berichtet uns zum Beispiel, daß

der Beichtvater der Heiligen Elisabeth empfahl, „Malzkaffee“ zum Frühstück zu trinken — statt der Bieruppe!

Bis tief ins neunzehnte Jahrhundert hinein verordnen Hausbücher und Kräuterkundige den Malzkaffee mit allerlei Zusätzen, mit Minze, mit Lavendel, mit Ingwer, mit Salbei als heilend bei Magenbeschwerden und Ver-



dauungsstörungen, bei Husten und Fieber. . . Er kann nicht gerade sehr gut geschmeckt haben, dieser arg gewürzte „Malzkaffee“ damals. Sonst hätten wohl auch die Bieruppen und die ausländischen Kaffees den guten alten „Malzkaffee“ nicht ganz verdrängen können. Sonst hätte er nicht vergessen werden können. . . bis eines Tages der Mann kommt, den das Schicksal dazu bestimmt hat,